

Anfahrtsbeschreibung zum

## **Funkenturm der KG Altstadtfunken Opladen vun 1902 e. V.**

Autofahrer geben bitte in ihr Navigationsgerät als Ziel folgende Adresse ein:

**Bahnstadtchaussee 8,  
51379 Leverkusen**

Parkplätze sind unmittelbar um den Funkenturm herum vorhanden.

Mit dem öffentlichen Schienenpersonennahverkehr ist der Funkenturm der Karnevalsgesellschaft Altstadtfunken Opladen vun 1902 e. V. vom nahe gelegenen Bahnhof Opladen mit der **Regionalbahn (RB) 48** oder dem **Regionalexpress (RE) 7** aus Richtung Köln bzw. Wuppertal erreichbar.

Die nächstgelegene Bushaltestelle Werkstättenstraße wird von folgenden Buslinien der wupsi GmbH bedient:

**Linie 201** von/nach Leverkusen-Wiesdorf  
CHEMPARK (S-Bahn) über  
Leverkusen Mitte nach  
Lützenkirchen Forellental

**Linie 231** von/nach Langenfeld (Rhld.)  
nach Mathildenhof

Weiterhin können für die Anreise alle Buslinien von/nach dem Busbahnhof Opladen genutzt werden.



**CDA Leverkusen / KPV Leverkusen**

Friedrich-Ebert-Straße 96  
51373 Leverkusen

Telefon: 02 14 / 4 16 76  
Telefax: 02 14 / 40 24 01

E-Mail: [info@cdu-leverkusen.de](mailto:info@cdu-leverkusen.de)

**KPV**

**CDA**

**Soziale  
Wohnungspolitik –  
machbar oder  
wirkungslos?**

**Herzliche Einladung**

**Mittwoch, 21. November 2018  
Beginn: 19.00 Uhr**

**Funkenturm in der nbso  
Bahnstadtchaussee 8  
51379 Leverkusen**

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Thema Wohnen droht längst, sich zu einer der sozialen Fragen des 21. Jahrhunderts zu entwickeln. Der Zusammenhalt unserer Gesellschaft hängt nicht zuletzt von einer angemessenen Versorgung mit Wohnraum ab. Die angespannte Situation auf dem Wohnungsmarkt in Zentren wie Köln oder Düsseldorf hat mittlerweile das Umland erreicht und wirkt sich somit auch auf Städte wie Leverkusen aus.

In Deutschland geht man aktuell von einem Fehlbestand von rund einer Million Wohneinheiten aus. Der Bedarf an Wohnraum lässt sich mittelfristig nur dann ausgleichen, indem kontinuierlich jährlich mindestens 350.000 neue Wohnungen errichtet werden können. Dies ist einer Zunahme der Bevölkerung um 2,5 Millionen seit dem Jahre 2009 geschuldet, ebenso wie dem Trend, sich wieder in den Großstädten niederzulassen. Dem gegenüber standen Ende 2016 ca. zwei Millionen Wohnungen leer, davon allein 620.000 in den neuen Bundesländern.

Die Bundesregierung hat auf ihrem Wohngipfel am 21. September 2018 gleich ein ganzes Bündel von wohnungspolitischen Maßnahmen angekündigt.

Dies umfasst u. a. die massive Förderung des sozialen Wohnungsbaus. Dagegen kommt der wissenschaftliche Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie in einem aktuellen Gutachten zu der Empfehlung, den sozialen Wohnungsbau nicht wiederzubeleben, sondern weiter zurückzufahren, um die Fehlleitung von Subventionen zu verhindern.

Staatliche Bautätigkeit sollte sich demnach strikt auf die Versorgung besonderer Problemgruppen beschränken und stattdessen die unmittelbare finanzielle Förderung der Mieter in den Fokus der Wohnungspolitik rücken.

Über die Machbarkeit und Wirkung sozialer Wohnungspolitik lässt sich demnach trefflich streiten.

Gleichwohl ist menschenwürdiges Wohnen ein allgemeines Gut. Wohnungsnot sei zu einer sozialen Wirklichkeit geworden, „die gesellschaftliches Konfliktpotenzial birgt“, findet der Caritasverband. „Die Wohnung ist die zweite Haut“, sagt Franz-Xaver Corneth, Vorsitzender des Kölner Mietervereins. „Eine Wohnung schütze die Privatsphäre des Einzelnen und ermögliche gesellschaftliche Teilhabe, indem man Freunde und Verwandte nach Hause einladen könne.“ Insofern ist das Vermieten von Wohnraum mehr als eine gewöhnliche bzw. beliebige Dienstleistung, die von Menschen in Anspruch genommen wird.

Die Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft (CDA) und die Kommunalpolitische Vereinigung (KPV) im Kreisverband Leverkusen laden gemeinsam ein, diese und weitere Aspekte des Themas im Rahmen einer Veranstaltung am

**Mittwoch, 21. November 2018  
19.00 Uhr**

**Funkenturm  
der Karnevalsgesellschaft  
Altstadtfunken Opladen von 1902 e. V.,  
Bahnstadtchaussee 8,  
51379 Leverkusen-Opladen**

zwischen fachkundigen Gästen und Akteuren des Wohnungsmarktes auf dem Podium zu diskutieren:

- **Franz-Xaver Corneth**  
Vorsitzender des Mietervereins Köln,  
Mitglied im Bundesvorstand des Deutschen Mieterbundes
- **Wolfgang Klein**  
Direktor des Caritasverbandes Leverkusen
- **Wolfgang Mues**  
Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Leverkusen (WGL)
- **Gernot Paeschke**  
Geschäftsführer der Paeschke Immobilien GmbH

Einführung

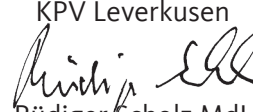
- **Rüdiger Scholz MdL**

Moderation

- **Tim Feister** – CDU-Ratsherr

Die CDA Leverkusen und die KPV Leverkusen laden Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein und freuen sich auf Ihr Kommen.

CDA Leverkusen  
  
Ulrich Müller  
(CDA-Vorsitzender)

KPV Leverkusen  
  
Rüdiger Scholz MdL  
(KPV-Vorsitzender)